



Bleib am Ball!

Jugendkurs:

Auf dem Weg zum Wohlstand

INFORMATIONEN
BROSCHÜRE

S LEBENS
E SCHULE

Saat & Ernte Lebensschule



Über uns

Die SE Lebensschule sieht die FAMILIE als Kernzelle der Gesellschaft. Ihre Aufgabe liegt darin, diese Zelle in ihrer Urform zu erhalten und ihnen dabei zu helfen, ein Leben in WOHLSTAND zu führen.

Die SE Lebensschule glaubt an das Prinzip von Saat & Ernte und sieht somit als primäre Aufgabe, in den Kindern und Jugendlichen ein tiefes Fundament für Wohlstand zu legen. Denn alles was wir heute in das Leben unserer Kinder säen, werden sie später einmal ernten.

Wohlstand, ein Stand der ihnen wohl tut, beinhaltet den persönlichen, den finanziellen als auch den gesundheitlichen Bereich.

Wohlstand, ein Stand der wohl tut

Impressum

SE Lebensschule
Beatrix Holzer
Schoßbachstraße 10
A-9400 Wolfsberg

Telefon / Fax +43 (0) 4352 30926
Mobil +43 (0) 650 440 2500 Beatrix Holzer
Mobil +43 (0) 650 440 2900 Mag. Wolfgang Holzer
eMail: office@se-lebensschule.com
Internet: www.se-lebensschule.com

Jugendkurs

In dem Jugendkurs „Bleib am Ball auf dem Weg zu Wohlstand!“, legen wir das Fundament für den **persönlichen** und **finanziellen** Bereich.

Im persönlichen Bereich

- > stärken wir ihren Selbstwert
- > zeigen wir ihnen das Potential auf, welches in ihnen steckt
- > sprechen wir ihnen Mut zu, freudig in die Zukunft zu blicken
- > vermitteln wir innere Werte.

Die Jugendlichen erkennen, dass sie wertvoll sind, einzigartige Gaben und Talente besitzen und etwas zu geben haben. Sie beginnen die guten Seiten an sich zu sehen, diese zu verstärken und wachsen somit langsam in den persönlichen Wohlstand hinein.



Im finanziellen Bereich

> lehren wir Grundlagen über Geld und den richtigen Umgang damit

Finanzieller Wohlstand
Der Weg des Geldes

Diagram illustrating the flow of money between 'Du/Kunde' (Customer) and 'Wirtschaft' (Economy) through 'Zinsen' (Interest), 'Vermögensberater, Bank, Versicherung' (Financial Advisor, Bank, Insurance), and 'Gewinne' (Profits).

> zeigen wir die Gefahr der Verschuldung auf

Finanzieller Wohlstand
Schuldenfalle

Für den fehlenden Teil wird das **Girokonto überzogen**.
Sollzinsen werden in Kauf genommen.

100% Einkommen
+ 10%

Finanzieller Wohlstand
Schuldenfalle

ANGST SCHULDEN SORGEN WARTUNG

So schwebt man schön langsam aber sicher ins Schuldenloch hinein!

> motivieren wir zu einem weisen Einkaufsverhalten



> trainieren wir Kluge Haushalterschaft anhand des Taschengeldes



Die Jugendlichen erkennen, dass es nicht wesentlich darauf ankommt **wie viel** sie in Zukunft verdienen, sondern **wie** sie ihr Geld einteilen, damit wirtschaften und somit auch für sie ein Leben in finanziellem Wohlstand möglich ist.

Kursfakten

Schülerpaket **18,- Euro** / pro Teilnehmer

Buch „Vom Taschengeld zum Wirtschaftsgeld zu Wohlstand - Teil 2 - Trainingsfeld Taschengeld“
Arbeitsbuch „Bleib am Ball auf dem Weg zum Wohlstand“

Eltern-/Schülerpaket **28,- Euro** / pro Teilnehmer

Buch „Vom Taschengeld zum Wirtschaftsgeld zu Wohlstand - Teil 1 - Trainingsfeld Elternhaus“
Buch „Vom Taschengeld zum Wirtschaftsgeld zu Wohlstand - Teil 2 - Trainingsfeld Taschengeld“
Arbeitsbuch „Bleib am Ball auf dem Weg zum Wohlstand“

Der Kurs erstreckt sich über einen Zeitraum von **vier Doppelstunden** und gliedert sich in **vier Teile**.

Kursinhalt

Teil 1

- > Definition für Wohlstand
- > Folgen von persönlichem Missstand
- > Folgen von finanziellem Missstand
- > Wie komme ich in den Stand, der mir wohl tut?
- > Das Gesetz von Saat und Ernte
- > Erfolgsfaktoren für Wohlstand
- > Ich bin ein „gutes Saatkorn“, persönlicher Wohlstand liegt in mir
- > Welcher Boden bietet genügend Nährstoffe für mein persönliches Wachstum?
- > Achtung, es gibt auch vergiftete Böden. Sie schaden deiner Entwicklung.
- > Akzeptiere die Zeit der Reife und du wirst persönlichen Wohlstand ernten.

Teil 2

- > Wir betrachten das Einkommen (bzw. Taschengeld) als Saatgut
- > Saatbezug: woher bekomme ich Geld?
- > Esse ich mein gesamtes Saatgut auf oder behalte ich einen Teil zum Säen.
- > Nur wer sät, kann auch davon ein Vielfaches ernten.
- > Die gute Gewohnheit ermöglicht Privatvermögen aufzubauen
- > Die schlechte Gewohnheit führt direkt in die Schuldenfalle
- > Gewohnheiten trainiert man sich als Kind an
- > Gewohnheiten behält man als Erwachsener bei

Teil 3

- > Das Taschengeld als Trainingsfeld um gute Gewohnheiten zu trainieren **Praxis**
- > Ich bewahre den Überblick über meine Finanzen und führe ein Haushaltsbuch **Praxis**
- > Mit 90% des Einkommens zu leben ist möglich.
- > Weises Einkaufsverhalten in unserer Konsumwelt **Praxis**
- > Der tägliche Kleinkram eingespart führt zum kleinen Vermögen
- > Fallbeispiele zur Wohnungssuche
- > Leasing-bzw. Ratenzahlungen

Teil 4

- > Das Saatkorn „Geld“ muss in den fruchtbaren Boden
- > Der fruchtbare Boden: Investiere in Dich
- > Der fruchtbare Boden: Spenden und geben
- > Der fruchtbare Boden: Geldveranlagung
- > Es ist entscheidend, wie viel % man bekommt und welches Produkt man auswählt
- > Man kann sich auch arm sparen
- > Produktübersicht verbunden mit finanziellen Zielsetzungen
- > Wie starte ich mit dem Taschengeld meinen Vermögensaufbau?
- > Zeit spielt beim Vermögensaufbau eine große Rolle
- > Je früher der erste Samen zu wachsen beginnt, desto ertragreicher die Ernte
- > Die langfristigen Auswirkungen einer guten bzw. schlechten Verwalterschaft

Die Jugend
lernt fürs Leben



Feedback der Kursteilnehmer

An die 180 positiven Feedbacks untermauern die Dringlichkeit und Wichtigkeit dieses Themas. Hier einige Auszüge davon:

1 BHM

Die Präsentation hat mir sehr viel gebracht, weil ich jetzt anders über Geld denke. Ich werde jetzt mein Geld sicher anlegen und sparen. „Was ich jetzt säe, werde ich morgen ernten“, dieser Satz ist mir hängengeblieben. Jetzt nehme ich mein Leben in die Hand und werde „Investmentdenker“.

Herr Prof. Holzner hat das sehr gut gemacht!

Mir hat das Seminar viel gebracht, denn mir wurde klar, dass ich gut aufpassen muss wie ich mit dem Geld umgehe.

Ich weiß nun was persönlicher und finanzieller Wohlstand ist und das ich auch mit kleinen Beträgen, die ich monatlich eintrahle, ein großes Vermögen aufbauen kann. Mir ist nun auch wichtig, dass mir meine Eltern dabei helfen. Der Vergleich zwischen Mike und Frank hat mir am besten gezeigt, was ich richtig und was ich falsch machen kann mit meinem Geld.

Ich werde Dinge ändern!

Feedback (4)

1BH/11

Ich finde, dass es mir sehr viel helfen wird, in der Zukunft Geld zu veranlassen und verwalten. Sehr gut hat mir gefallen, dass ich mein Selbstbild stärken soll und das ich ein jemand bin. Beeindruckend finde ich wie man mit nur 1 € am Tag weit aus mehr machen kann als man glauben würde. Ich werde mein Leben bestimmt ändern weil ich glaube dass Wohlstand ein sehr wichtiger Teil des Lebens ist. Geld finde ich ist ein sehr wichtiger Lebenselement, jedoch Freunde ~~und das~~ und Familie sind das wichtigste was man haben kann.

2

Endgespräch

2AH/1E

Ich habe viel darüber erfahren, wie wichtig es ist, die Kontrolle über sein Geld zu haben. Ich war erfreut, als ich gesehen habe, wie effizient man Geld verwalten kann. Es war überaus mir bewusst, dass ich ewiger in meinem Leben ändern muss, als von nicht in die Schuldenfalle zu geraten.

Rezension des Taschenbuches "Vom Taschengeld zum Wirtschaftsgeld"

Edith P. (73 J.)

Lehrerin (Schulrat), Mutter und Großmutter

„Was wir heute säen, werden wir morgen ernten“ wohl kein besseres Zitat könnte für das Thema, das sich die Autorin gestellt hat, besser passen. Sie appelliert an die Eltern, die vor eine schwere Aufgabe gestellt sind, ihren Kindern in unserer Konsum- gesellschaft den richtigen Umgang mit Geld zu lehren.

Dass der Start dazu im Elternhaus, also beim Taschengeld beginnen muss, finde ich für notwendig und sinnvoll. Die Höhe wird nicht nur vom Einkommen, vom Alter der Kinder, der Geschwisteranzahl ..., abhängen, sondern auch vom Lebensstandard und den Wertvorstellungen der Eltern; diese will man ja den Kindern weitergeben und damit ist für eine sinnvolle Verwendung des Taschengeldes der Grundstein gelegt.

Die Autorin spricht in den einzelnen Kapiteln den Leser mit praxisbezogenen Beispielen an und erschließt ihm neue, wertvolle Sichtweisen. Über die Verwendung des Taschengeldes soll das Kind, später der Jugendliche, selbst entscheiden können; um einer Vergeudung vorzubeugen, müssen mit dem Jugendlichen vorbereitende Gespräche geführt werden.

All dem von mir Angeführten hat die Autorin Rechnung getragen. Als weiteres Positivum möchte ich erwähnen, dass Frau Beatrix Holzer auch auf den bereits selbst verdienenden Jungen oder Mädchen (der oder die noch in der Familie lebt) eingegangen ist und auf die Verantwortung für sein Tun und Handeln hinweist.

Ich finde das Buch sowohl inhaltlich (die anschauliche Gliederung nach Altersstufen etc.), als auch sprachlich (klare, verständliche Formulierungen) lesenswert. Weiters spricht die formale Gestaltung den Leser an, und ich würde allen, denen unsere Heranwachsenden am Herzen liegen, empfehlen, das Buch zu lesen und die wertvollen Anregungen in die Erziehungsarbeit einzubauen.

Rezension des Taschenbuches "Vom Taschengeld zum Wirtschaftsgeld"

Gertrud M. (60 J.)
Geschäftsfrau

Der Inhalt des Buches handelt vom Umgang bzw. dem Erlernen des Umganges mit Geld, wenn möglich und am effektivsten schon von Kindesbeinen an.

Die Eltern werden ermutigt, den eigenen Kindern das Wirtschaften mit Geld näher zu bringen. Sie helfen Ihren Kindern, zu eigenverantwortlichen Erwachsenen zu werden und schaffen die Möglichkeit, ihre Kinder vor finanziellen Schwierigkeiten zu bewahren.

Die beschriebenen Beispiele sind sehr gut nachvollziehbar und haben auch mich selbst angeregt nachzudenken. Ich schreibe nun eine Einkaufsliste und gehe nicht mehr jeden Tag einkaufen. Ich habe auch wieder begonnen, ein Haushaltsbuch zu führen, um zu sehen, für welche Dinge ich Geld ausbebe. So kann ich für meinen Enkel einen „Samen“ anlegen, der mit ihm wächst.

Dieses Buch werde ich in meinem Bekanntenkreis bestimmt weiter empfehlen, ganz besonders Eltern mit Kindern aber auch Großeltern. Ich finde, es ist nie zu früh, um Grundsteine für ein geglücktes Leben zu legen. Denn ein geglücktes Leben hat sehr viel mit „gesunden“ Finanzen zu tun.

Den gedanklichen Aufbau des Buches finde ich sehr gut. Daran sieht man, dass die Autorin durch Selbsterfahrung und praktische Anwendung schon Erfahrung gesammelt hat.

Rezension des Taschenbuches "Vom Taschengeld zum Wirtschaftsgeld"

Maria Grasberger (38 J.)
Kindergärtnerin

Dieses Buch „Vom Taschengeld zum Wirtschaftsgeld“ ist ein wertvoller Ratgeber, nicht nur für Eltern, oder interessierte Leser, sondern auch für Lehrer, Sozialpädagogen, usw.

„**Wirtschaftserziehung**“ ist eine neue Art von Ansatz der zeigt, dass es spezifischer Angebote und Lösungen bedarf, um Kinder in ein erfülltes Leben zu begleiten.

Dieses Buch inspiriert die Gesichtspunkte wie: Talente entdecken, Ziele gemeinsam mit den Kindern setzen, die das Leben betreffen und diese durch alltägliches, **praktisches Leben** den Kindern nahe zu bringen.

Es ist eine Reformation der Perspektiven bezüglich Verantwortung gegenüber Kindern als Eltern und in sozialen Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten, Kinderheimen. Das Prinzip von Saat und Ernte ist ein interessantes Phänomen, das, wie die Autorin schreibt, ein wichtiger Teil des Lebens ist.

Die Frage „Was sollen wir in die Kinder säen“ wird einfach und praktisch erläutert. Pädagogen werden herausgefordert ihre Arbeiten und Angebote zu überdenken und in Frage zu stellen und sich mit dem Thema „**Wirtschaftserziehung**“ auseinander zu setzen.

Jeder Pädagoge, der dieses Buch mit offenem Herzen liest, wird sehr reich beschenkt: mit Ermutigung, mit neuer Motivation, mit neuen Zielen, mit dem Mut, einen neuen Weg zu gehen, der „**Wohlstand**“ in den jeweiligen Einrichtungen verspricht.

Das Thema „**Verantwortung**“ zieht sich wie ein roter Faden durch das Buch. Es wird klar gezeigt, dass Kinder, die in den alltäglichen Abläufen des Lebens miteinbezogen sind, diese aktiv und mit Begeisterung erleben.

Neues Denken und das Umsetzen dieses Buches lässt die Kindern lebensnotwendige Fertigkeiten, Fähigkeiten, Charakterstärken, Talente usw. entdecken und entfalten. Wer seine Kinder wirklich in ein erfülltes Leben führen will, erhält hier Anregungen, Lösungsvorschläge und den Weg zum Ziel.

Dies wird hoffentlich nicht das einzige Buch von Beatrix Holzer sein.